

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt ist ab sofort eine Vollzeitstelle (Teilzeit geeignet) für eine/n

Tierärztin/ Tierarzt (m/w/d)

als

Referentin/ Referent (m/w/d) für den Bereich Tierschutz, Tierversuchsangelegenheiten

im Referat 203 – Verbraucherschutz, Veterinärangelegenheiten - am Standort Halle (Saale) unbefristet zu besetzen.

Die Stelle ist bis zur Entgeltgruppe 15 TV-L (bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen) bzw. Besoldungsgruppe A 14 BesO bewertet.

Aufgabengebiet:

- Genehmigung von Tierversuchen nach §§ 8 und 8a Tierschutzgesetz (TierSchG) sowie Genehmigung von Änderungen gemäß § 34 Tierschutz-Versuchstierverordnung (TierSchVersV)
- Genehmigung von Ausnahmen nach §16 Abs. 1 Satz 5 TierSchVersV, nach §17 Abs. 2 Satz 4 i.V.m. § 16 Abs. 1 Satz 5 TierSchVersV, nach § 19 Abs. 1 Satz 2 TierSchVersV, nach § 20 Abs. 1 Satz 2 TierSchVersV, nach § 21 Abs. 1 Satz 2 TierSchVersV
- Bearbeitung von anzeigepflichtigen Änderungen genehmigter Tierversuche nach §§ 34 und 38 TierSchVersV
- Entgegennahme von Anzeigen zur Bestellung von Tierschutzbeauftragten gemäß § 5 TierSchVersV, Genehmigung von Ausnahmen nach § 5 Abs. 3 Satz 4 TierSchVersV
- Berufung und Geschäftsführung von Tierschutzkommissionen nach § 15 Abs. 1 S. 2 TierSchG
- Unterrichtung von Tierschutzkommissionen nach § 34 Abs. 4 TierSchVersV
- Fachaufsicht über die unteren Veterinärbehörden
- Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen zu Entwürfen von EU-Verordnungen, Gesetzen und Verordnungen

- Mitarbeit und Sicherstellung der verwaltungsinternen Qualitätssicherung auf den vertretenen Gebieten

Weitere Informationen zum Aufgabengebiet erhalten Sie auf der Internetseite des Landesverwaltungsamtes unter [Tierversuchsangelegenheiten \(sachsen-anhalt.de\)](https://www.sachsen-anhalt.de/tierversuchsangelegenheiten)

Was können Sie von uns erwarten?

- ein **unbefristetes** Arbeitsverhältnis zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- am Tierschutz orientierte vielseitige und interessante Aufgaben auf einem zukunftssicheren Dienstposten/Arbeitsplatz
- flexibles Arbeiten in Form von verschiedenen Teilzeitmodellen und Telearbeit zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit einer Vielzahl von geeigneten Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- für Tarifbeschäftigte: eine Sonderzahlung am Jahresende nach § 20 TV-L sowie eine betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- eine gute Verkehrsanbindung an den ÖPNV und Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket
- Ermächtigung zur Weiterbildung und anerkannte Weiterbildungsstätte für Öffentliches Veterinärwesen

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- Befähigung für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des Veterinärdienstes gemäß Beamtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (LBG LSA) i.V.m. Nr. 9.2.7. der Anlage I Abschnitt II zur Laufbahnverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LVO LSA) und Weiterbildung zum Fachtierarzt (m/w/d) für öffentliches Veterinärwesen oder eines vergleichbaren Fachtierarztes (m/w/d) bzw. die Bereitschaft zum Erwerb des Fachtierarztes (m/w/d) für öffentliches Veterinärwesen
oder
- Approbation als Tierärztin/Tierarzt (m/w/d) und mindestens zweijährige tierärztliche Berufserfahrung sowie die Weiterbildung zum Fachtierarzt (m/w/d) für öffentliches Veterinärwesen oder eines vergleichbaren Fachtierarztes (m/w/d) bzw. die Bereitschaft zum Erwerb des Fachtierarztes (m/w/d) für öffentliches Veterinärwesen

Sie sind belastbar und zeigen Resilienz auch bei hohen ethischen und kognitiven Anforderungen. Von Ihnen wird erwartet, dass Sie die Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Arbeitsweise haben. Ihre Arbeitsweise ist von Entscheidungsfreude geprägt und Sie bringen sich positiv in die Arbeit im Team ein. Ihre gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit setzen Sie im Team, bei der Mitarbeiterführung und bei der Arbeit mit der Tierversuchskommission ein. Sie sind sich Ihrer hohen Verantwortung bewusst und zeichnen sich durch Einsatzbereitschaft und Engagement aus. Sie können selbstständig arbeiten und lösen Probleme mit Pflichtbewusstsein und Eigeninitiative.

Sie sind im Besitz des Führerscheines der Klasse B und sind bereit zu Dienstreisen mit einem Dienst-KFZ als Selbstfahrerin/Selbstfahrer (m/w/d).

Zudem sind folgende Voraussetzungen von Vorteil:

- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse Standardsoftware
- Erfahrungen bei der Bearbeitung von Anträgen zu Tierversuchen, im versuchstierkundlichen Bereich oder bei Kontrollen von Tierversuchseinrichtungen
- Erfahrungen bei der Geschäftsführung von Gremien
- Erfahrungen in der Veterinärverwaltung
- fundierte Kenntnisse im Bereich des Tierschutzgesetzes und des Tierversuchsrechts sowie im Verwaltungsrecht
- ein gutes bis sehr gutes englisches Sprach- und Textverständnis

Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Voraussetzungen?

Dann senden Sie uns Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung bis zum **10.05.2024** über <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1121983>

Bewerbungen, die per Post oder per E-Mail eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie werden gebeten, in Ihrer Bewerbung auf jeden Punkt des Anforderungsprofils einzugehen.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab>.

Für nähere Auskünfte im Stellenausschreibungsverfahren bzw. im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen zur Verfügung:

Frau Benneter (Fachreferentin)

0345 - 514 2682

Frau Sischka (Personalreferat)

0345 - 514 1331

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Von Ihnen wird ein Mindestmaß an körperlicher Eignung in Bezug auf die vorstehend dargestellten Tätigkeiten verlangt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.